

Selbsttötungen 2019 zurückgegangen

Die Auswirkungen der Corona-Krise auf die Anzahl der Suizide sind noch offen

FRANKFURT. Das Statistische Bundesamt hat die Suizid-Statistik für das Jahr 2019 veröffentlicht. Die Anzahl der Selbsttötungen ist demnach abermals zurückgegangen, um 200 im Vergleich zum Vorjahr, auf insgesamt 9041. Dabei fällt jedoch auf, dass in den Bundesländern im Osten Deutschlands – mit Ausnahme von Brandenburg – die Zahlen gestiegen sind und klar über dem bundesweiten Mittel von 10,9 Fällen pro 100 000 Einwohner liegen. Am höchsten ist die Quote mit 15,4 Fällen in Sachsen-Anhalt. Sachsen folgt mit 14,3, danach Mecklenburg-Vorpommern (13,9). Für Thüringen führt die Statistik 13,3 Suizide pro 100 000 Einwohner auf. In den westdeutschen Ländern liegt der Wert nur in Schleswig-Holstein (13,5) ähnlich hoch. Am unteren Ende der Liste liegen Berlin (10,1), Bremen (8,8) und Nordrhein-Westfalen (7,5).

Für die höheren Suizidzahlen im Osten gebe es keine klar umreißbaren Gründe, sagt Ute Lewitzka, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie am Uniklinikum Dresden und spezialisiert auf Suizidforschung und -prävention. Viel-

mehr sei dafür wohl viele Faktoren verantwortlich. Es sei gut dokumentiert, dass die Suizidraten in Mitteldeutschland schon vor anderthalb Jahrhunderten auffällig hoch waren. Schon in den Karten, die der Italiener Henry Morselli 1883 zu Suizidfällen in Europa anfertigte, war die Region tiefrot eingefärbt. „Eine der Hypothesen ist, dass die Menschen in diesen Regionen ein eher in sich gekehrtes Naturell haben und deshalb anders mit Konflikten, Stress und Unzufriedenheit umgehen“, sagt Lewitzka. Weitere Vermutungen betrafen damals die Verteilung religiöser Zugehörigkeiten.

Nach Forschungserkenntnissen geschehen bis zu 90 Prozent der Suizide unter dem Einfluss einer psychischen Erkrankung. Zwar gibt es keine Hinweise darauf, dass in den stärker betroffenen Regionen mehr Personen an Depressionen erkrankt sind. Aber in ländlichen Gebieten ist die Versorgung mit Hausärzten und vor allem mit Fachärzten oft schlechter als in Städten. Zudem liegt der Altersdurchschnitt in den ostdeutschen Bundesländern höher als im Westen. Da „Suizid ein Phänomen des Alters ist“, wie es

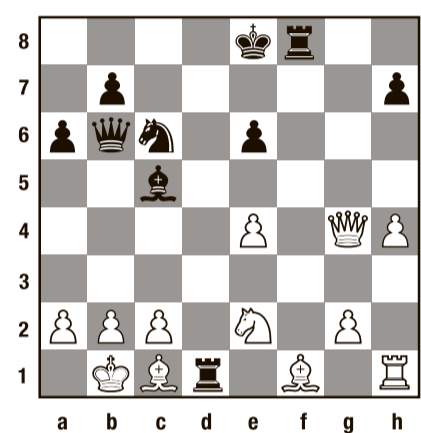
Lewitzka formuliert, macht sich die Überalterung der Bevölkerung in den strukturschwächeren Regionen im Osten auch in der Suizidstatistik bemerkbar. Zudem spielen sozioökonomische Faktoren wie die Arbeitslosenquote oder die Höhe der Rente eine Rolle.

Maßnahmen in der Suizidprävention haben zu einer Halbierung der Zahl an Selbsttötungen seit den achtziger Jahren geführt. Da es in Deutschland jedoch kein staatlich gefördertes Suizidpräventionsprogramm gibt, existieren in den westdeutschen Bundesländern mehr etablierte ehrenamtliche Projekte. Lewitzka fordert eine stetige, auch strukturelle Förderung, „aber das Thema ist unangenehm und wird noch immer gemieden“.

Welchen Einfluss das Jahr 2020 auf die Anzahl an Selbsttötungen hatte, kann sie noch nicht absehen. Momentan lasse sich keine Zunahme an Suiziden in der Zeit der Corona-Pandemie feststellen. Eine Studie zur Spanischen Grippe zeige aber, dass speziell die zweite und die dritte Welle mehr Suizide hervorriefen. „Wir werden es erst Ende nächsten Jahres sehen.“ EVA SCHLÄFER

SCHACH

Eine Prise Verachtung zeichnet die Bemerkung aus, er oder sie jammere oft. Die Prise wird zur Portion, sollte jemand behaupten, der da oder die da jammere gern. Prise und Portion haben ihren Sinn, verdecken sie doch einen Mangel an Wissensdurst. Richtig wissen will nämlich niemand, welcher wahre Jammer einer Jammerei zugrunde liegt. Persönlichkeiten, die zu stolz, zu steif oder zu stoisch sind, einen Teil ihres Schicksals zu beklagen, seien jetzt für ein Viertelstündchen ausgeblendet, dreht sich dieses unser Prosastück doch um Personen, die stets von neuem jammern, und das qualitativ hochwertig. Ihr ganzes Pech ist die Schwierigkeit, dem Schmerz mit Worten gerecht zu werden, dem seelischen sowieso, dem körperlichen aber auch. Schöngedicht deutscher Zunge sollten sich darüber grämen, dass dem Schmerz, einem ordentlichen Substantiv, immer nur nebulöse Adjektive wie „stark“ oder „fürchterlich“ zugeordnet werden, nicht aber unzweideutige Zahlen wie 103 oder 104, gepaart mit einem wunderschönen Fremdwort für die Messeinheit. Wie wäre es mit „Dolor“? Dann könnte jemand, der über 80 Dolor Knieschmerzen klagt, in seine Schranken gewiesen werden, zum Beispiel von



Weiß am Zug

einer Kusine, die 120 Dolor Rückenschmerzen vorzuweisen hat. Der am meisten erwünschte Nebeneffekt der neuen Begrifflichkeit wäre, dass der zu höherem bestimmte Kopf ein Kopfweh hervorbrächte, das keiner mehr unterschätzen, geschweige denn belächeln würde. Nun aber zum Hund, der auch hier begraben liegt, auf dem schönen Feld der Subjektivität. Passive Helden etwa, denen der Hausarzt eine Last von 135 Dolor attestiert hat, würden es zwar ablehnen, sich ersatzweise einen

Schmerz einzubilden, der im Fall der Realität mit schlappen 75 Messeinheiten zu charakterisieren wäre. Wohl aber würden sie der Zahl 135 eine ganze Menge abgewinnen, sie als Teil ihrer Persönlichkeit interpretieren und zum Schluss einen Schmerz empfinden, der nicht wehtäte, zumindest ihnen nicht. Gälte es, einer Individualität gerecht zu werden, wäre die zu beziffernde Schmerzbreite dann mindestens so aussagekräftig wie eine breite Brust. In Bekanntschaftsanzeigen sollte Erstere es zur Unverzichtbarkeit bringen. Schon heutzutage werden die eine oder die andere Niederlage als schmerzlich bezeichnet. Der Tag muss kommen, an dem die Schachwelt ganz genau erfährt, wie Fabiano Caruana denn nun wirklich leidet, wenn ihn Jan-Krzysztof Duda in einer Schnelipartie besiegt. ROSWIN FINKENZELLER

Weiß: Caruana **Schwarz:** Duda – Sizilianisch – 1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.d4 c4:4.Sd4: Sf6 5.Sc3 a6 6.h4 e5 7.Sb3 Le6 8.f4 e4: 9.Lf4: Sc6 10.Dd2 d5 11.0-0-0 Lb4 12.De3 d4 13.Sd4: Lc5 14.Sce2 Db6 15.Kb1 Sg4 16.Dc3 Td8 17.Se6: Td1+ 18.Lc1 fe6: 19.Dg7: Tf8 20.Dg4: (siehe Diagramm) La3 21.De6+ Kd8 22.b3 Dd4 (Weiß gab auf)

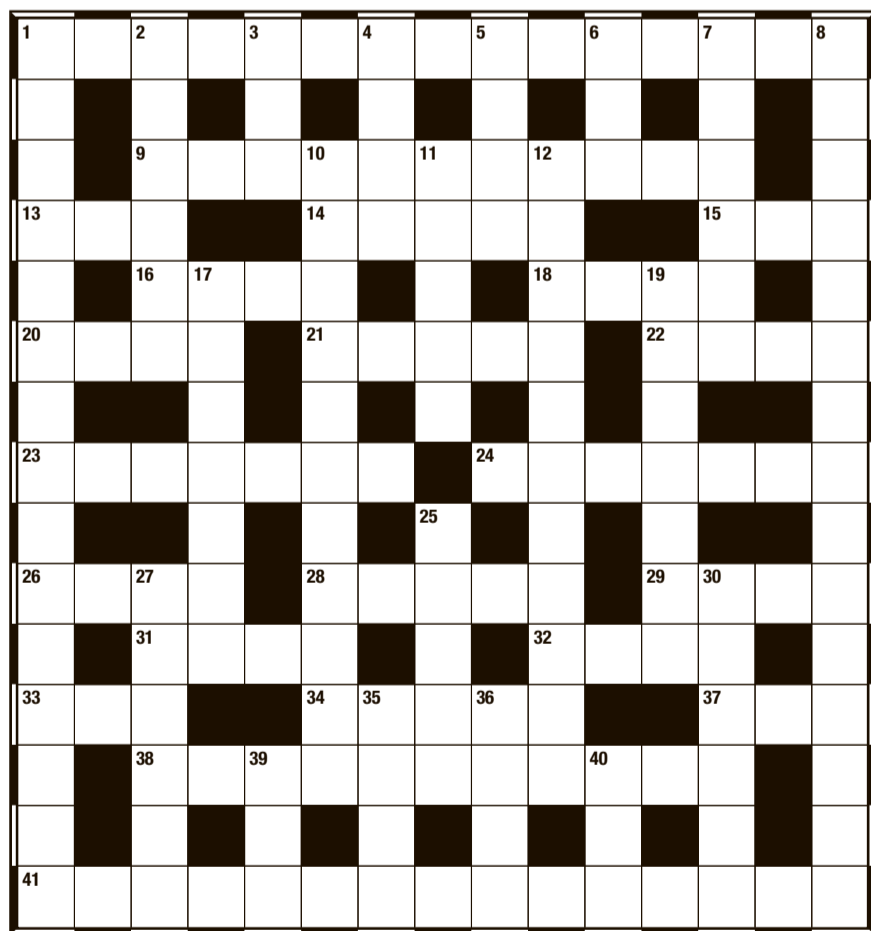
Auflösung vom 11. Dezember:

1.Db4+ (Schwarz gab auf. Grund: 1. ... Se7 2.De7: Kg8 3.Dd8:+)

KREUZWORT

WAAGERECHT: 1 Liebesnest für Wolf Biermann und seine Dicke 9 Mit gewissen Knabberstangen wäre ohne die nichts anzufangen (Pl.) 13 Dieser König kommt mit 'nem Tee aus dem Busch (frz.) 14 Lädt ihren Reiter zum feuchtföhlichen Brettspiel 15 „Großen Fluss hab' ich verlassen, einem kleinen mich zu weih'n; sollte der doch eine Quelle manches Guten, Schönen sein“ (Johann Wolfgang von Goethe) 16 Absolut anpassungsfähig – die Dame mit ihrem dernier kry (Vorn.) 18 Als Abel ihn vor sich hatte, war das durchaus annehmbar 20 Olsenbandenboss (Vorn.) 21 Dresdner Lady unter Deutschlands Reiseschreibmaschinen (Vorn.) 22 Wo geht's mit der Stagecoach Richtung Monument Valley? 23 „Der ... dieser Schmarotzer der Zivilisation, lebt davon, sie zu verneinen, weil er überzeugt ist, dass sie ihn nicht im Stich lassen wird“ (José Ortega y Gasset) 24 Macht doch nichts, dass hier gar nichts passieren kann, gibt wirklich Schlimmeres 26 Wedekind von 15 Jahren, ein reines unschuldsvolles Kind, als es zum ersten Mal erfahren, wie süß der Liebe Freuden sind (Vorn.) 28 Xi Jingspings Monte Carlo 29 Ein ein davor macht es ihm leicht 31 Trauernde Wikinger schrieben noch 'ne pietätvolle RUNE darauf 32 Bringt Tau und Trosse durch ähnliche Windung in eine bezeichnende Verbindung 33 Womit die Herren Hansen, Johannsen und Assmusen mit Flensburg ins Geschäft kamen 34 Je steiler, desto kontrovers 37 Holte Ian Dury in Hamburgs brennende Betten (Vorn.) 38 Ein Schulbeispiel für ihn war Peter Alexander – wenn auch eher ein lausbübisches, wie der Film beweist 41 Bei der hat es sich schon herausgeschält, dass sie keine altchinesische Würdenträgerhaut ist

SENKRECHT: 1 Jene Unterstützungsfrist, in der noch was zu holen ist 2 Sozusagen Merkmal für ein Medici-Männerquartett (Vorn.) 3 Dass es beschattet wird, ist doch der Gipfel! 4 Eine Siegerlaure der griechischen Mythologie (Vorn.) 5 Auf Polizeigelände ist er nicht so leicht zu entdecken 6 Wenn er hinter der Tür steht, hat er ein paar Osmanen dabei (Vorn.) 7 „Ein halber ... ist ein ganzer Unsinn“ (Christian Dietrich Grabbe) 8 Die hört „Alles vorbei!“ - Tom Dooley in der letzten Nacht (Pl.) 10 Wie sich die Bolleknolle mit dem Hackepeter arrangiert 11 So vertraut, wie der klingt und swingt, ist das inzwischen wohl altersbedingt 12 Die können höchstens noch TURNERPAARE hoch oben auf den Dächern ausführen (Pl.) 17 Ob er DRIN SEI oder nicht, ist doch gar keine Frage (engl.) 19 Machen sich uns zu Füßen



breit als eine lange Watezeit (Pl.) 25 Wandte sich klarinetterweise einem Fremden am Strand zu (Vorn.) 27 Was man da so eintönig von sich gibt, sind doch nennenswerte Geldbeträge (Pl.) 30 Der Nachdruck verschafft sich Respekt durch direkte Zielsprache 35 Bei aller Hochgeschraubtheit fasst er sich doch recht kurz (engl., Abk.) 36 Trotternish, Waternish, Duirinish, Minginish – alles Halbinseln einer ganzen 39 Wohnt laut Astrid Lindgren am Kilimandscharo (Vorn.) 40 Anwendungssoftware für die Laus? Und schon bricht sie in Beifall aus! (Abk.) me.

Auflösung vom 11. Dezember:

Waagrecht: 1 Wasserfilterung 8 (Schnuffel-)Tuch (Accessoire von Samson aus der Kinderfernsehserie „Sesamstraße“, 1969) 10 (Frau) Holle (Märchen der Brüder Grimm, 1812) 13 Uhus 15 Haarburste 16 Eher (= R-E-H-E) 17 Erin(-nerungen) 18 Hauteng 21 Drina (= D-I-N-A-R, Grenzfluss zwischen Serbien und Bosnien-Hercegovina; Dinar = Währung von Jugoslawien, 1918 bis 2003; Tito = Staatschef von Jugoslawien, 1945 bis 1980) 23 Ton 24 (Balthasar von) Esens (Junker Balthasar genannt, ostfries. Häuptling, Herrscher des Harlingerlands und Pirat, gestorben 1540; Esens = Stadt in Niedersachsen) 26 Elle 27 Oman (mit den Ekla-

ven Musandam und Madha) 28 Tafel(-spitz) 29 Boe 31 (Perl-)Muti(-mitation) 32 Orestie (Tragödien-Trilogie des griech. Dichters Aischylos um Gewalt und Rache im Haus des Atreus, 458 v. Chr.) 33 Nasa (Abk. Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt) 35 Kent (Grafschaft im Südosten Englands, auch „Garten Englands“ genannt) 36 Ehrendoktor (= D-E-K-O-R H-O-R-T-E-N) 40 Aerol(-smith, amerik. Rockband, 1970) 41 (Benno von) Wiese (dt. Germanist, 1903 bis 1987) 42 Remo (H. Largo, schweiz. Kinderarzt und Autor, 1943 bis 2020, schrieb das Sachbuch „Babyjahre“, 1993) 43 Koenigspinguine

Senkrecht: 1 Wetterdatenbank 2 Schar (= R-A-S-C-H) 3 Rohr(-dommel, Vogelart) 4 Iglu 5 (Flügel-)Tuer (typisch für Western-Saloons) 6 Raute 7 Gesangsvirtuose (= G-E-N-A-U-S-O-V-E-R-G-I-S-S-T) 9 Chemiefaser 11 Obhut (oder Mütze; Kalauer, Pardon!) 12 Leben 14 Herdentiere 18 Hallo!, Partner – danke schön, Werbelied von Peggy March für die gleichnamige Kampagne des Dt. Verkehrssicherheitsrats, 1971) 19 Topos (Gemeinplatz) 20 Gemein (geschichtlicher Schmuckstein) 22 Nie(-der-)gelassene Arzt; Kalauer, Pardon!) 25 (Perti-)Sau (Ort in Tirol, Österreich) 29 Benni (Hornberg, Rechtsanwaltschaft in der Neuaufgabe der dt. Fernsehserie „Ein Fall für zwei“, 2014) 30 (Berufs-)Ethos 34 Ahorn (beziehungsweise a Horn; Kalauer, Pardon!) 35 Korfu (griech. Insel, auf Korfu ließ die österr. Kaiserin Elisabeth, genannt „Sisi“, von 1890 bis 1892 den Palast Achilleion errichten, den Kaiser Wilhelm II. 1907 kaufte) 37 Ewig 38 Depp 39 (Renate) Kern (dt. Sängerin, sie trat auch unter den Künstlernamen Nancy Wood und Nathalie de Navarre auf, 1945 bis 1991)

Persönlich

George Clooney verteidigt Tom Cruise

Bei der Debatte über Corona-Auflagen bei Dreharbeiten, die durch einen Wut-anfall von Tom Cruise am Set von „Mission: Impossible 7“ ausgelöst wurde, hält George Clooney seinem Schauspielkollegen die Stange. „Er hat nicht überreagiert. Es ist ein echtes Problem. Ich hätte es nur nicht so vor aller Augen angesprochen. Das ist nicht mein Stil“, sagte der Oscar-Preisträger dem Moderator Howard Stern bei einem Radiointerview am Mittwoch. Cruise hatte zwei Mitgliedern der Filmcrew am Dienstag mit einem Rauswurf gedroht, weil sie den Mindestabstand von zwei Metern am Set in London nicht eingehalten hatten. Ein Mitschnitt der Auseinandersetzung, bei der Cruise die beiden als „verdammte Arschlöcher“ beschimpfte, war der „Sun“ zugespielt worden. Cruise soll später ein weiteres Mal die Fassung verloren haben, mindestens fünf Mitglieder der Crew kündigten daraufhin angeblich. Cruise soll sich nach einer Unterbrechung der Dreharbeiten im Oktober wegen Sars-CoV-2 am Set Sorgen um Verzögerungen des Drehs machen. ch.

Ian McKellen fühlt sich euphorisch

Auch Ian McKellen hat sich gegen Sars-CoV-2 impfen lassen. Der 81 Jahre alte Schauspieler, bekannt aus „X-Men“ und „Herr der Ringe“, gehörte zu den Ersten in Großbritannien, die eine Dosis des von den Pharmaunternehmen Pfizer und Biontech entwickelten Impfstoffs bekamen. „Es ist ein besonderer Tag. Ich fühle mich euphorisch“, ließ McKellen am Mittwoch nach der Impfung im Queen Mary University Hospital in London wissen. Die britische Regierung hatte angekündigt, den Corona-Impfstoff zuerst für medizinisches Personal, Altenpfleger und Senioren jenseits des 80. Geburtstags bereitzustellen. Nach der Impfung appellierte der Schauspieler an die Fans, sich nach Bereitstellung der Vakzine ebenfalls impfen zu lassen. „Es muss sein. Nicht nur für einen selbst, sondern auch im Interesse der Menschen, die einem nahestehen. Man schuldet es der Gesellschaft“, sagte McKellen. Großbritannien hatte den Impfstoff von Pfizer und Biontech am 2. Dezember als eines der ersten Länder zugelassen. ch.



Alle Jahre wieder: Von einem Strohhalm aus wünschen Prinz William und seine Familie in diesem Jahr ein fröhliches Weihnachtsfest. Auf ihrer am Mittwochabend veröffentlichten Weihnachtsgrußkarte für Freunde und wohlwärtige Organisationen ist die junge Familie in lockerer Freizeitkleidung zu sehen, wie sie vor einem Holzspeicher sitzt. Aufgenommen wurde das Bild dem Palast zufolge im Herbst auf dem ostenglischen Landsitz Anmer Hall

in Norfolk. Der sieben Jahre alte Prinz George (links) und die fünfjährige Prinzessin Charlotte (rechts) kuscheln sich an ihre Eltern, während der zwei Jahre alte Prinz Louis zwischen Williams Beinen steht. Prinz Charles und seine Frau Camilla gaben am Mittwoch ebenfalls ein Bild heraus. Auch für die Royals wird es kein normales Weihnachtsfest: Ihre traditionelle Feier in Sandringham fällt dieses Jahr pandemiebedingt aus. (F.A.Z.) Foto dpa

Tina Turner verliert vor Gericht

Das Oberlandesgericht Köln hat am Donnerstag eine Klage der Sängerin Tina Turner abgewiesen. Damit setzte sich ein von ihr verklagter bayerischer Tourveranstalter im Berufungsverfahren durch. Die 81 Jahre alte Turner hatte gegen das Werbeplakat für die Show „Simply The Best – Die Tina Turner Story“ geklagt. Man könne denken, dass sie selbst an der Show mitwirke. In erster Instanz hatte ihr das Landgericht Köln recht gegeben. Gegen diese Entscheidung legte der Tourveranstalter Cofe Entertainment aus Passau Berufung ein und bekam recht. Das Oberlandesgericht geht nicht davon aus, dass der Eindruck entsteht, Turner würde selbst auftreten. Das Urteil ist nicht rechtskräftig; Revision zum Bundesgerichtshof ist zugelassen. dpa

Paul McCartney will sein Leben verfilmen

Paul McCartney lässt sein musikalisches Leben verfilmen. Mit dem amerikanischen Musikproduzenten Rick Rubin plant das frühere Beatles-Mitglied eine Dokumentation, die seine ersten Versuche mit der Gitarre und die größten Erfolge als Teil der „Fab Four“ zeigen. Der 78 Jahre alte McCartney hatte The Beatles 1960 mit John Lennon, George Harrison und dem frühverstorbenen Stuart Sutcliffe in Liverpool gegründet. Zwei Jahre später stieß Ringo Starr als Drummer dazu. Nach dem Ende der Beatles 1970 trat McCartney als Solokünstler auf. Mit seiner Ehefrau Linda gründete er später die Band Wings. Wie das Branchenblatt „Deadline“ am Mittwoch meldete, soll die Doku sechs Teile haben. Erscheinungsdatum und Titel stehen noch aus. ch.

Frankfurter Allgemeine Magazin

BILDER DES JAHRES

Morgen in der F.A.Z.

Schauplätze: Diese Bilder sind von Januar bis November geblieben.

Schaustücke: Unsere Bildredakteure kommentieren ihre Fotos des Jahres.

Schaubühne: Twitter hat uns gezeigt, wer das Jahr 2020 am besten verkörpert.

Schauspiel: Welche Titelseite des Magazins hat Ihnen am besten gefallen?

Schaustul: Das war die schönsten Antworten in den 15 Fragebogen des Jahres.

Mehr unter [faz.net/stil](https://www.faz.net/stil) oder auf Instagram unter [@fazmagazin](https://www.instagram.com/fazmagazin)